

## Welcher Koffer ist der Richtige

### Wie sind Sie unterwegs?

#### Sie reisen sehr oft mit der Bahn:

Wir empfehlen Koffer mit 4 Rollen.

Die lassen sich in den schmalen Gängen des Zuges viel einfacher mit der Schmalseite voran schieben.

#### Sie reisen sehr oft mit dem Auto:

Weichgepäck ist besser

sie geben stärker nach, wenn alles in den Kofferraum hineingezwängt werden muss, Hartschalengepäck bleibt „hart“.

#### Sie reisen sehr oft mit dem Flugzeug:

Hartschalengepäck ist die beste Wahl

Hartschalenkoffer bleiben auf den Gepäckbändern nicht so leicht hängen Sie vermeiden Beschädigungen. Außerdem schützen sie zerbrechliche Sachen im Kofferinneren besser.

#### Mal Flugzeug, Auto, Bahn oder auch zu Fuß:

natürlich ein 4-Roller, der Ihnen am besten gefällt

Das Vorwärtskommen ist einfacher als beim 2-Roller Er erspart Ihnen viel Kraft, und Sie können sogar locker mit einer Hand zwei Koffer gleichzeitig führen.

#### Warum ein möglichst leichter Koffer?

Jedes Kilo zählt speziell bei Flugreisen darf meist nur 1 Stück kostenfrei eingecheckt werden und jedes Kilo Übergepäck wird teuer. Wird mehr als ein Stück aufgegeben, fallen, pro Teilstrecke und pro Ticket, Zusatzgebühren an. Da kommen schnell ein paar hundert Euro zusammen. Der Koffer sollte daher möglichst groß und leicht sein, aber das Umfangmaß von 158 cm (Breite+Höhe+Tiefe) nicht überschreiten. Es gibt auf dem Markt Gewichtsunterschiede bei Fernreisekoffer von bis zu 3 kg.

## Was kommt mit

### Was einpacken?

lieber weniger Hosen, dafür lieber mehr Oberteile und diese clever kombinieren.

Sie brauchen weniger T-Shirts und Hemden als Sie glauben: Meistens tragen Sie nur Ihre Lieblingsstücke. Überprüfen Sie sich in diesem Punkt einmal auf Ihrer nächsten Reise! Besser eine Tube Flüssigwaschmittel als viele ungebrauchte Kleidungsstücke mitnehmen. Diese sind nach der Rückkehr nur unnötiger Ballast.

Lesestoff: Spannende Unterhaltung ist besser zum Abschalten. Fachbücher lassen Sie zu Hause. Noch besser und leichter ist ein E-Book-Reader

### Wo kommt was rein?

#### Was darf nicht ins Handgepäck:

Messer, Nagelknipser, Scheren, Flüssigkeiten über 100 ml, die müssen ins aufzugebende Gepäck.

#### Ins Handgepäck:

Laptop, Handy E-Books und andere elektronische Geräte. Ersatz Akkus und Ladekabel sollten ebenfalls ins Handgepäck. Falls der Koffer verlorengelht, sind die dazugehörigen Geräte wenigstens weiter nutzbar. Sollten Sie Laptops trotzdem als Gepäck aufgeben wollen oder müssen, ziehen Sie zu Hause eine Sicherungskopie.

Wertsachen: Schon so mancher hat seinen Koffer nie wieder gesehen. Wertsachen gehören deshalb

immer ins Handgepäck!

Medikamente: Temperaturempfindliche gehören schon deswegen ins Handgepäck, in den Laderäumen eines Flugzeuges sind. Temperaturen im zweistelligen Minusbereich möglich. Medis, die Sie immer brauchen kommen nicht ins aufgegebenes Gepäck, weil der Koffer verloren gehen könnte oder später ankommt.

**Vorsicht bei zerbrechlichen Sachen:**

Nutzen Sie Weichgepäck, packen Sie Zerbrechliches in ein festes Behältnis.

**Richtig packen**

Wichtig:

Vermeiden Sie eine „Bergbildung“ im Koffer! Dann rutscht nichts zusammen.

**Schwere, unempfindliche Sachen** (Schuhe, Kulturtasche, Fön etc.): Nach unten, dorthin, wo sich die Rollen befinden. So lässt sich der Koffer leichter transportieren.

**Auslaufgefährdete Sachen** (Schuhcreme, Getränke): In gut verschlossene Plastiktüten einpacken, am besten sind Gefriertüten mit Clip-Verschluss.

**Unkomplizierte Sachen** (Socken, Unterwäsche, Schals usw.): Benutzen Sie die als Füllstoff zum Auspolstern, z.B. von Lücken, und zur Vermeidung der „Bergbildung“!

**Hosen/Sakkos/Röcke/Kleider:** Knickfalten vermeiden: Ganz unten im Koffer den unteren Teil dieser Kleidungsstücke auf den Kofferboden legen, den oberen Teil über den Rand des Koffer hinaushängen lassen, andere Sachen darauf legen, zum Schluss die überstehenden Teile glatt gestrichen auf den gepackten Kofferinhalt legen.

**Hemden/Blusen mit Kragen:** So stapeln, dass die Kragen abwechselnd an der einen und an der anderen Seite liegen. Kragen mit Socken oder Unterwäsche „auspolstern“, um Knickfalten zu vermeiden.

**T-Shirts, Pullover:** Zusammenrollen und zum Füllen von Lücken verwenden,

**Empfindliche Teile:** Seidenpapier zwischen wertvolle Blusen, Hemden, Kleider oder Sakkos legen.

**Soll ich meinen Koffer abschließen?**

Kann bei Flugreisen Probleme bereiten. Bei Flugreisen in die USA verboten, es sei denn, der Koffer hat TSA-Schlösser handelt. Diese lassen sich (hoffentlich nur) von den Einreisebehörden in den USA mit einem speziellen Werkzeug öffnen, ohne dass der Koffer beschädigt wird.

Auch sonst können verschlossene Koffer durch die Sicherheitsbehörden zwangsweise geöffnet werden, wenn z.B. bei der Durchleuchtung ein verbotener Gegenstände wie z.B. Gasfeuerzeuge gefunden wird. Der Flugreisende sollte mit einem Zettel informiert, wenn der Trolley von den Behörden geöffnet wurde.

**Was tun, wenn das Gepäck verloren geht?**

Melden Sie sich noch **VOR** dem Zoll am Gepäckschalter „Lost and Found“ oder am „Baggage Claim“, dieser befindet sich immer direkt in der Empfangshalle in der Nähe des Gepäckbandes.

Schildern Sie unbedingt, wenn Ihnen besonders wichtige Kleidungsstücke fehlen, z.B. für die Familienfeier, und bitten Sie um eine Lösung, lassen Sie sich nicht einfach „abwimmeln“.

Sie brauchen die Service-Nummer, unter der Sie per Telefon den Status der Gepäckrecherche erfragen und Änderungen in Ihrer Reiseplanung (z.B. Hotelwechsel) durchgeben können. Nichts ist schlimmer, als wenn das Gepäck nach drei Tagen endlich nachgeliefert wird, Sie aber schon längst weitergereist sind.

Hilft die Airline nicht mit den nötigsten Toilettenartikeln aus, decken Sie sich selbst mit dem Wichtigsten ein. Diese Sachen werden in der Regel zu 100% erstattet, Kosten für neue Kleidung erst dann, wenn die Gepäknachlieferung sich über mehrere Tage hinzieht.

Dinge, die Sie während der Verlustzeit nicht nutzen können, können Sie mieten, wie z.B. Sportartikel und reichen Sie die Rechnung anschließend bei der Fluggesellschaft ein.

Bleiben Sie bei der Kommunikation mit der Fluggesellschaft höflich und freundlich, auch wenn es ihnen schwer fällt. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich mehr erreichen lässt, wenn die Probleme ruhig und sachlich angegangen werden.

Übrigens: Auch Bus und Bahn sind in der Pflicht, für verlorenes Gepäck geradezustehen, wenn dieses getrennt aufgegeben und befördert wurde.

## **Koffer aufbewahren**

Wie lagere ich meinen Koffer richtig?

Als allererstes nach dem Urlaub prüfen: Ist der Koffer noch ok? Wenn nein, machen Sie sich die Mühe, kontaktieren Sie gleich Ihren Händler. Denn eine Reparatur braucht mindestens 2 Wochen. Stellen Sie sich vor, Sie holen am Tag vor dem Abflug in den Urlaub Ihren Koffer aus dem Keller und er ist nicht benutzbar. Schenken Sie sich diesen Stress!

Für die „Einlagerung“ bis zum nächsten Urlaub gilt: Nicht in feuchten, ungeheizten Räumen, um Schimmelgefahr. Um Platz zu sparen, verstauen Sie Koffer nach dem Matroschka- Puppen-Prinzip: Den kleinen in den mittleren, diesen wiederum in den großen.

## **Kofferpflege**

### **Außenmaterial**

Um Flecken zu entfernen, empfiehlt sich bei Weichgepäck, eine milde Seifenlauge zu nutzen, die auf ein Tuch aufgetragen wird. Schütten Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf das Außenmaterial, um Ränder insbesondere auf hellen Außenmaterialien zu vermeiden. Bei hochglänzendem Hartschalengepäck verwenden Sie Auto- oder Möbelpolitur. Wundern Sie sich nicht, wenn sich schwarze Streifen von den Gepäckbändern nicht so einfach ablösen lassen. Koffer werden mitunter so über die Transportbänder auf den Flughäfen geschleift, dass sich Gummiabrieb ins Gewebe oder in die Schalen fast schon „hineinbrennt“.

### **» Rollen**

Schwergängige Rollen lassen sich mittels Silikon-Spray wieder richtig fit machen.

